



Medienmitteilung

Sperrfrist: Donnerstag, 27. August 2020, 16.00 Uhr

Achte "Cyber-Landsgemeinde" des Sicherheitsverbundes Schweiz

Am Donnerstag, 27. August 2020, fand in der Berner Eventfabrik bereits die achte Ausgabe der Cyber-Landsgemeinde des Sicherheitsverbundes Schweiz (SVS) statt. Nahezu 100 Teilnehmende vor allem aus den Kantonen und des Bundes haben sich zu diesem jährlichen Anlass eingefunden. Die diesjährige Cyber-Landsgemeinde schenkte der Umsetzung der kantonalen Projekte im Rahmen der Nationalen Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyber-Risiken (NCS) 2018-22 besondere Aufmerksamkeit. In den Workshops konnten sich die Teilnehmenden mit ihren Anliegen und Beiträgen zu den kantonalen Projekten einbringen.

Mit der Nationalen Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyber-Risiken (NCS) 2018-22 wurden im Frühling 2019 Umsetzungspläne sowohl auf Ebene des Bundes als auch der Kantone verfasst und von ihren entsprechenden politischen Gremien verabschiedet. Sie übersetzten die Handlungsfelder und Massnahmen aus der Strategie in konkrete Projekte und definierten dafür verantwortliche Stellen. Am Vormittag der Cyber-Landsgemeinde informierten der Delegierte des SVS, André Duvillard, und Manuel Suter, Koordinator NCS beim Nationalen Zentrum für Cybersicherheit, die Teilnehmenden über die Fortschritte in der Umsetzung. Darüber hinaus hörte das interessierte Publikum Inputreferate aus den drei Teilbereichen des Cyber (-abwehr, -kriminalität und -sicherheit).

Den Nachmittag starteten die Teilnehmenden in einem von ihnen ausgewählten Workshop. Ein Vertreter der Staatsanwaltschaft erläuterte ein aktuelles Phänomen aus der florierenden Welt der Cyber-Kriminalität. Die weiteren vier Ateliers bezogen sich auf jeweils ein Projekt aus dem Umsetzungsplan der Kantone und gingen namentlich folgenden Fragen nach:

- Inwiefern ist das Konzept zur Schaffung einer kantonalen Organisation für Cyber-Sicherheit in der Praxis anwendbar?
- Im Rahmen der Sensibilisierung für Cyberrisiken, welche Herausforderungen ergeben sich bei der polizeilichen Prävention?
- Welche Anforderungen stellen sich an ein Weiterbildungsmodul für kantonale und kommunale Angestellte?
- Wie lassen sich die Fähigkeiten zur Beurteilung und Darstellung der Cyber-Bedrohungslage weiter ausbauen?

Diese Workshops bieten jeweils die Möglichkeit, die unter dem Jahr laufenden Tätigkeiten in den Arbeitsgruppen mit einem grösseren Publikum zu teilen und weitere Beiträge aus den Kantonen einzuholen. Die Cyberlandsgemeinde ist in ihrer Kontinuität mittlerweile für die Interessierten aus den Kantonen eine Möglichkeit, den Faden aus dem Vorjahr wiederaufzunehmen und sich mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Teildisziplinen auszutauschen.

Für Rückfragen: André Duvillard, +41 58 464 21 13, Andre.Duvillard@gs-vbs.admin.ch

Sicherheitsverbund Schweiz SVS